



Landesamt für Umwelt  
Postfach 60 10 61 | 14410 Potsdam

Planungsbüro Wolff GbR  
Friedrich-Ebert-Str. 88  
14467 Potsdam

Bearb.: Frau Andrea Barenz  
Gesch.-Z.: LFU-TOEB-  
3700/779+4#211133/2024  
Hausruf: +49 355 4991-1332  
Fax: +49 331 27548-2659  
Internet: [www.lfu.brandenburg.de](http://www.lfu.brandenburg.de)  
[TOEB@LfU.Brandenburg.de](mailto:TOEB@LfU.Brandenburg.de)

Cottbus, 07.06.2024

**Änderung Flächennutzungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage Eichholz“**  
Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Eingereichte Unterlagen:

- Anschreiben vom 14.05.2024
- Begründung, 01/2024
- Planzeichnung, 01/2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zum o. g. Betreff übergebenen Unterlagen wurden von den Fachabteilungen Naturschutz, Immissionsschutz und Wasserwirtschaft (Prüfung des Belangs Wasserwirtschaft hier bezogen auf die Zuständigkeiten des Wasserwirtschaftsamtes gemäß BbgWG § 126, Abs. 3, Satz 3, Punkte 1-5 u. 8) des Landesamtes für Umwelt (LfU) zur Kenntnis genommen und geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung wird für die weitere Bearbeitung der Planungsunterlagen sowie deren Umsetzung beiliegende Stellungnahme der Fachabteilung Immissionsschutz übergeben. Die Fachabteilung Wasserwirtschaft zeigt keine Betroffenheit an. Eine Stellungnahme aus dem Fachbereich Naturschutz kann aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Andrea Barenz

Dieses Dokument wurde am 07.06.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

## FORMBLATT

### Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei der Festlegung des Untersuchungsumfangs für die Umweltprüfung (§ 4 Absatz 1 BauGB)

#### Stellungnahme des Trägers öffentlicher Belange

Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange	Landesamt für Umwelt - Abteilung Technischer Umweltschutz 1 und 2
Belang	Immissionsschutz
Vorhaben	Änderung Flächennutzungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage Eichholz“
Ansprechpartner*In: Referat: Telefon: E-Mail:	Jutta Kimmig T 25 / T2 0355 4991-1361 TOEB@ifu.brandenburg.de

Bitte zutreffendes ankreuzen ☒ und ausfüllen.

Keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

#### 1. Einwendungen

Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können  
(bitte alle drei Rubriken ausfüllen)

##### a) Einwendung

##### b) Rechtsgrundlage

##### c) Möglichkeiten der Anpassung an die fachgesetzlichen Anordnungen oder die Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)

#### 2. Hinweise zur Festlegung des Untersuchungsumfangs des Umweltberichts

##### a) Insgesamt durchzuführende Untersuchungen:

##### b) Untersuchungsumfang für die aktuell beabsichtigte Planung:

#### 3. Hinweise für Überwachungsmaßnahmen

##### a) Mögliche Überwachungsmaßnahmen zur Feststellung unvorhergesehener nachteiliger

Auswirkungen
b) Möglichkeiten zur Nutzung bestehender Überwachungssysteme:

4. Weitergehende Hinweise	
<input type="checkbox"/>	Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands und des Zeitrahmens
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage

#### **Sachstand Planung:**

Mit der Planaufstellung werden seitens der Gemeinde Heide land Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage westlich angrenzend an die Ortslage Eichholz angestrebt. Hierfür wird eine ca. 76 ha große Fläche zwischen den Ortslagen Fischwasser und Eichholz, südlich angrenzend an die Verkehrswege der L601 bzw. K6223 überwiegend als Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung „Solar“ dargestellt.

Neben der Unterbringung von unbeweglichen Anlagen zur Erzeugung von Strom mit Hilfe von Solarzellen und zugehöriger Nebenanlagen sollen auch Nutzungen und Anlagen, die der Landwirtschaft und der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung der Freiflächen (u. a. Schafbeweidung, Grünlandnutzung) dienen, zugelassen werden.

Das Plangebiet befindet sich außerhalb der Siedlungsbebauung, ca. 50 m entfernt vom nächstgelegenen Wohngebäude der Ortslage Eichholz. Westlich und südlich befinden sich einzelne Wohnstandorte (Bereich „Tschiepelmühle“).

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Heide land ist der Geltungsbereich als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Die Planänderung erfolgt im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Photovoltaik-Freiflächenanlage Eichholz“ der Gemeinde Heide land.

#### **Stellungnahme:**

##### Rechtsgrundlage

*Gemäß § 50 Satz 1 BImSchG sind bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen die für eine bestimmte Nutzung vorgesehenen Flächen einander so zuzuordnen, dass schädliche Umwelteinwirkungen und von schweren Unfällen im Sinne des Artikel 3 Nummer 13 der Richtlinie 2012/18/EU in Betriebsbereichen hervorgerufene Auswirkungen auf die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienende Gebiete sowie auf sonstige schutzbedürftige Gebiete, insbesondere öffentlich genutzte Gebiete, wichtige Verkehrswege, Freizeitgebiete und unter dem Gesichtspunkt des Naturschutzes besonders wertvolle oder besonders empfindliche Gebiete und*

*öffentlich genutzte Gebäude, soweit wie möglich vermieden werden.*

Die übergebenen Planunterlagen Stand Vorentwurf vom Januar 2024 wurden hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Erfordernissen des vorbeugenden Immissionsschutzes geprüft. Danach sind ausgehend von der Standortlage, dem Nutzungsbestand in der näheren Umgebung sowie der bezeichneten Art der geplanten Bauflächennutzung (PV-Module) keine Bedenken gegen die Änderung der Bauflächenausweisung erkennbar.

Von Photovoltaik-Freiflächenanlagen können schädliche Umwelteinwirkungen durch elektromagnetische Felder, Lärm sowie Blendungswirkung ausgehen. Hierzu sind im Umweltbericht entsprechende Beschreibungen und Bewertungen enthalten. Insbesondere den Aussagen zu potentiellen Blendwirkungen für die im Nahbereich der Ortslage Eichholz lokalisierten Wohngebäude wird gefolgt. Die im Rahmen der Bauausführungsplanung zu beachtenden Immissionsorte sind unter Kapitel 6.5.9 der Planbegründung konkret benannt. Die Wirksamkeit der geplanten Sichtschutzmaßnahmen (Sichtschutzpflanzung, Sichtschutzmembran) ist ebenfalls mit der Bauausführungsplanung zu prüfen.

Die Stellungnahme verliert mit der wesentlichen Änderung der Beurteilungsgrundlage ihre Gültigkeit.

Dieses Dokument wurde am 07.06.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.